

Wissenschaftsstandort Bremerhaven

2018 waren 1.385 Menschen im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt, 2007 waren es noch 635. Die Zahl der Arbeitsplätze hat sich damit mehr als verdoppelt.



Jeder 10. Arbeitsplatz in Bremerhaven ist seit 2007 im Wissenschaftsbereich entstanden.

Hier wird geforscht und entwickelt

Alfred-Wegener-Institut
Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Institut für
Seeverkehrswirtschaft und Logistik

Institut für den Schutz
maritimer Infrastrukturen

Zentrum für Aquakulturforschung

Fraunhofer-Institut für
Windenergiesysteme IWES

Thünen-Institute für
Seefischerei und Fischereiökologie

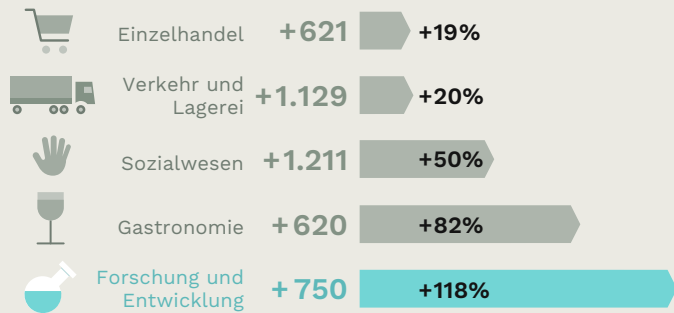
Technologie-Transfer-Zentrum
Bremerhaven

Außerdem wird im Klimahaus, im Deutschen Auswandererhaus, im Deutschen Schifffahrtsmuseum, im Historischen Museum und an der Hochschule geforscht.



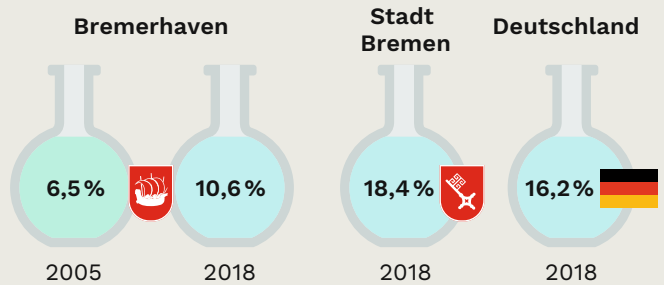
In Bremerhaven arbeiten 2,6 Prozent der Beschäftigten im Bereich Forschung und Entwicklung. In Bremen sind es 0,7 Prozent.

In diesen Branchen sind seit 2007 die meisten Arbeitsplätze entstanden



Keine andere Branche in der Seestadt hat sich so dynamisch entwickelt.

Anteil Hochqualifizierter an den Beschäftigten (2018)



Der Anteil ist im Vergleich zur Stadt Bremen und zu Deutschland noch gering – die Zahl der Hochqualifizierten hat sich aber seit 2005 mehr als verdoppelt. Hier ist also noch Potenzial zu erwarten.

